

PFARRBRIEF **L**EITZERSDORF

Jänner 2015



EINLADUNG

zum

**37. PFARRBALL
der Pfarre Leitzersdorf**

am

Samstag, den 17. Jänner

**mit Beginn um 20.30 Uhr
im**

Gasthaus Greil

Swinging Sound Duo
Tanz- und Unterhaltungsmusik

**Eintritt: Freie Spende. Mit dem Reinertrag unterstützen Sie
unsere Pfarre.**

Ich bitte noch ganz herzlich um Torten zum Versteigern, auch Tombolaspenden
werden gerne angenommen.

**AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH DER PFARRGEMEINDERAT UND
PFARRER FRANZ OCHENBAUER**

GOTTESDIENSTORDNUNG

Donnerstag	1. Jän.	9.00 Uhr	HI. Messe	+ Josef Lichtenberger
Freitag	2. Jän.	7.00 Uhr	HI. Messe	
Samstag Wiesen	3. Jän.	17.00 Uhr	HI. Messe	
Sonntag	4. Jän.	9.00 Uhr	HI. Messe	+ Gattin u. Mutter Karoline Grundschober u. Elt. + Elt. Josef u. Maria Reinsperger u. Schwestern
Dienstag	6. Jän.	9.00 Uhr	HI. Messe	+ Elt. Anton u. Maria Gassler und Angehörige + Elt. u. Schwiegereltern Artner und Scheiböck + Gattin und Mutter Anni Hoffmann + Angehörige Tersch – Ratsch
Mittwoch	7. Jän.	7.00 Uhr	keine HI. Messe	
Donnerstag	8. Jän.	7.00 Uhr	keine HI. Messe	
Freitag	9. Jän.	7.00 Uhr	HI. Messe	+ Hermann Exler (von den Trägern)
Samstag	10. Jän.	18.00 Uhr	keine HI. Messe	
Sonntag	11. Jän.	9.00 Uhr	HI. Messe	+ Elt. Ratsch und Großeltern + Gatten und Onkel Johann Glassl + Angehörige der Fam. Chromy
Wollmannsberg		10.00 Uhr	HI. Messe	
Dienstag	13. Jän.	19.00 Uhr	keine HI. Messe	
Mittwoch	14. Jän.	7.00 Uhr	keine HI. Messe	
Donnerstag	15. Jän.	7.00 Uhr	HI. Messe	
Freitag	16. Jän.	7.00 Uhr	HI. Messe	
Samstag	17. Jän.	18.00 Uhr	keine HI. Messe	
Sonntag Hatzenbach	18. Jän.	9.00 Uhr 10.00 Uhr	HI. Messe HI. Messe	+ Angehörige Tersch – Ratsch
Dienstag	20. Jän.	19.00 Uhr	keine HI. Messe	
Mittwoch	21. Jän.	7.00 Uhr	HI. Messe	
Donnerstag	22. Jän.	7.00 Uhr	keine HI. Messe	
Freitag	23. Jän.	7.00 Uhr	HI. Messe	
Samstag	24. Jän.	18.00 Uhr	HI. Messe	
Sonntag	25. Jän.	9.00 Uhr	HI. Messe	+ Angehörige Fam. Karroh und Hatschek + Elt. Franz und Paula Stengl u. Onkel Willi + Leopold u. Johanna Glassl und Nichte Karin + Elt. Pepi u. Resi Greil, beids. Großelt. und Tante Traude
Dienstag	27. Jän.	19.00 Uhr	keine HI. Messe	
Mittwoch	28. Jän.	19.00 Uhr	Anbetungsstunde	
Donnerstag	29. Jän.	7.00 Uhr	HI. Messe	
Freitag	30. Jän.	7.00 Uhr	HI. Messe	
Samstag	31. Jän.	18.00 Uhr	keine HI. Messe	

**An Sonntagen vor der HI. Messe Rosenkranzgebet
besondere Gestaltungen: 4. Jänner (Jugend)**

WAS? WANN? WO?

STERNSINGEN



Hinter den Königen liegt ein langer Weg. Das hat sie nicht abgehalten zu kommen. Wenn es um Anbetung geht, ist kaum ein Weg zu weit. Wer sich etwas verspricht, nimmt sehr viel auf sich. Was versprechen sich die Könige? Dass sie leichter werden, abgeben können und dann das Leben besser tragen und verstehen. Also das, was auch uns versprochen wird, wenn wir uns leichter machen.

Unsere Sternsinger kommen:

So.	4. Jän.	ab 10.00 Uhr ab 13.00 Uhr	Hatzenbach Wiesen
Mo.	5. Jän.	ab 13.00 Uhr ab 13.00 Uhr	Wollmannsberg Leitzersbrunn
Di.	6. Jän.	ab 10.00 Uhr	Leitzersdorf

FRAUEN- und MÜTTERMESSE

Frauenmesse und –runde entfallen in diesem Monat.

PFARRKAFFEE

Auch im neuen Jahr wird die Katholische Frauenbewegung den schon traditionellen monatlichen Pfarrkaffee weiterführen. **Am Sonntag, den 4. Jänner** sind also wieder alle nach der Hl. Messe in den Pfarrhof zu Kaffee, Tee und Kuchen eingeladen!

BABY- und KLEINKINDERRUNDE

Unser nächstes Treffen findet am **Donnerstag, den 8. Jänner von 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhof** statt. Gemeinschaft teilen, manches besprechen, spielen, singen, essen... vieles ist möglich. Wir freuen uns über alle, die Zeit haben und kommen.

DANKJAUSE KIRCHENREINIGUNG

In der Bibel steht, dass der Arbeiter seines Lohnes wert ist. Lohn gibt es ohnehin keinen für die Bereitschaft, die Kirche sauber zu halten. Aber als kleinen Dank soll es wieder eine Zusammenkunft geben, bei der es zu Essen und Trinken gibt und hoffentlich die Möglichkeit, gleich wieder eine neue Einteilung zu erstellen. Zu diesem Treffen sind am **Freitag, den 9. Jänner um 18.00 Uhr alle in den Pfarrhof** eingeladen, die mitgeholfen haben und auch jene, die vielleicht neu zu uns stoßen wollen.

SAMMLUNGEN IM DEZEMBER

Monatssammlung Dezember: € 307,09; Bruder in Not: € 168,20

AUS der PFARRGEMEINDE

Getauft wurde:

BLAWISCH Amelie (aus Unterrohrbach)

Der Herr schenke ihr seine Freude und seinen Segen.

WELTGEBETSWOCHEN UM DIE EINHEIT DER CHRISTEN (18. - 25. JÄNNER)

„Gib mir zu trinken! (Joh 4,7)“

Die Beschäftigung mit dem Text aus dem Johannes-Evangelium während der Gebetswoche soll Einzelnen und Gemeinden dabei helfen, den dialogischen Charakter des Reiches Gottes, das Jesus verkündet hat, zu erkennen. Der Text lehrt uns, wie wichtig es ist, dass Menschen ihre eigene Identität kennen und verstehen, denn dann werden sie durch die Identität anderer nicht verunsichert sein. Wenn wir uns nicht bedroht fühlen, werden wir erfahren können, dass andere uns ergänzen: Eine Person oder eine Kultur allein ist nicht genug! Das Bild, das wir mit den Worten „Gib mir zu trinken“ verbinden, ist also ein Bild, das Komplementarität ausdrückt: Wer Wasser aus dem Brunnen anderer trinkt, beginnt zu erfahren, wie die anderen leben. Dies führt zu einem Austausch von Gaben, der bereichert. Wo die Gaben der anderen zurückgewiesen werden, entsteht großer Schaden für Gesellschaft und Kirche.



ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Wie besprochen, beginnt unsere Erstkommunionvorbereitung mit dem ersten Treffen am **Donnerstag, den 29. Jänner von 16.30 Uhr bis 17.30 im Pfarrhof.**

FIRMVORBEREITUNG

Nun wird es auch bei uns in der Pfarre Zeit, mit der Vorbereitung auf die Firmung zu beginnen. Dazu lade ich alle ein, die in diesem Jahr zur Firmung gehen wollen. Es betrifft dies den Geburtsjahrgang 2001 oder älter. Die erste Zusammenkunft für Planung usw. findet am **Donnerstag, den 29. Jänner um 18.00 Uhr** im Pfarrhof statt.

GEDANKEN FÜRS NEUE JAHR



TSCHÜSS?

**An alle, für die
Weihnachten vorbei ist,
wenn der Baum abgeschmückt und
die Krippenfiguren weggepackt werden:**

Gott wird Mensch, weil er die Menschen ernst nimmt. Wenn wir uns und der Welt einen Dienst erweisen wollen, dann können und sollten wir nur eines tun, aber das richtig: Gott auch wieder ganz ernst nehmen. Es geht dabei darum, dass wir selber den Glauben vom Kopf ins Herz nehmen und vom Rand in die Mitte des Alltäglichen – morgens, mittags, abends. Es geht darum, ihn von einer eher sonntäglichen Nebensache zu einer alltäglichen Hauptsache zu machen, so gut es geht und das ganze Jahr.

**Nur eine Bank ist meine Bank!
Die Bank mit dem persönlichen Service!**



Raiffeisenbank Stockerau



Bankstellen in Großmugl, Leitzersdorf, Niederhollabrunn, Sierndorf und Spillern